

Der Katzenschutzverein Bad Neuenahr-Ahrweiler e. V. stellt sich vor

Doris Efferz

Katzen gehören zu den ältesten Haustieren der Menschen. Die in der Haltung anspruchslosen Tiere sind nützlich durch ihre Mäuse- und Rattenjagd, aber auch eigenwillige und verspielte Hausgenossen. Problematisch ist, dass sie leicht verwildern.

Auch im Kreis Ahrweiler erfreuen sich diese Haustiere großer Beliebtheit. Aus der großen Zahl an Katzen resultieren aber auch Probleme. Deshalb gründeten Katzenfreunde 1978 den Katzenschutzverein Bad Neuenahr-Ahrweiler, der 2008 sein 30-jähriges Bestehen feiern wird. Derzeit (2007) gehören dem Verein 140 ordentliche Mitglieder sowie 30 Förderer an, die den Katzenschutzverein mit Spenden und Mitgliedsbeiträgen unterstützen. Der Wirkungskreis des Vereins erstreckt sich neben Bad Neuenahr-Ahrweiler und dessen Umgebung auf nahezu das gesamte Kreisgebiet.

Vereinsziel und -aufgaben

Hauptziel des Vereins ist es, herrenlosen, verwilderten und Not leidenden Katzen Schutz und Hilfe zu gewähren. Der Katzenschutzverein arbeitet unermüdlich daran, Katzenelend zu beheben bzw. gar nicht erst entstehen zu lassen. Die Kastration frei lebender Katzen sowie die Betreuung und medizinische Versorgung der Tiere haben darum oberste Priorität. So ließ der Verein im Jahre 2005 165 und 2006 123 Kastrationen durchführen.

Ehramtlich tätige Mitglieder füttern die verwilderten Tiere und zum Teil sehr scheuen Katzen an speziellen Futterplätzen. Sie versuchen die verwilderten Tiere einzufangen, um sie dann tierärztlich versorgen zu lassen und ihnen ein neues Zuhause zu vermitteln. Katzen im Freien sind nämlich meist stark verwurmt, vermilbt und unterernährt.

Vereinsmitglieder unternehmen ferner auch die Pflege von kranken und verletzten Tieren so-

wie die Aufzucht verwaister Katzenkinder bis zu deren Weitervermittlung.

Vom Katzenschutzverein Bad Neuenahr-Ahrweiler werden Katzen jeden Alters nur mit Schutzvertrag und einer Schutzgebühr an verantwortungsbewusste Tierfreunde weitervermittelt. In regelmäßigen Abständen wird vor Ort die katzensgerechte Haltung und Pflege kontrolliert.

Zahlen

Der Katzenschutzverein konnte im Jahr 2000 für 115, 2001 für 135, 2002 für 165, 2003 für 150, 2004 für 205 sowie 2005 sogar für 275 Katzen ein neues Zuhause finden. Allein im Jahr 2005 wurden über 350 Katzen auf Vereinskosten tierärztlich betreut.

Vereinsfinanzierung

Der Katzenschutzverein Bad Neuenahr-Ahrweiler e. V. finanziert sich ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden aller Art sowie durch Erlöse aus Flohmarktverkäufen in Bad Neuenahr und Ahrweiler, Einnahmen aus



Ein ausgesetztes Katzenjunges wird mit der Flasche aufgezogen.



Katzen erfreuen sich als Haustiere großer Beliebtheit.

Frühlings- und Herbstfesten, die überwiegend im Pfarrheim der St. Pius-Kirche Bad Neuenahr stattfinden, sowie Weihnachtsmärkten, z. B. auf der Maibachfarm bei Ahrweiler und in der näheren Umgebung.

Sämtliche Geldmittel werden zur Finanzierung von Tierarztkosten und der Betreuung und Pflege von kranken und verwilderten Katzen verwendet. Alle Gelder kommen also direkt und unmittelbar den Tieren zugute.

Ständig werden vom Verein Tierfreunde gesucht, die bereit sind, den Verein aktiv zu unterstützen, so z. B. Katzen vorübergehend in Pflege zu nehmen, bei der Fütterung und beim Einfangen verwilderter Katzen behilflich zu sein, Transporte mit dem eigenen PKW zum Tierarzt und Kontrollfahrten zu übernehmen, auf Flohmärkten zu helfen, Kurzpflagestationen in Notsituationen zur Verfügung zu stellen oder mit Futterspenden zu helfen.

Der Katzenschutzverein Bad Neuenahr-Ahrweiler e. V. ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Informationen über den Verein finden Interessierte auch im Internet unter www.katzenschutz-aw.de und www.lantershofen.de/dorf/katzen.